

Arbeitsblatt zum Thema "Wallis"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Das Wallis ist ein _____ in der Schweiz. Er liegt im Süden des Landes in den Alpen. Das Wallis umfasst das ganze _____ des Flusses Rhone mit seinen Nebentälern. Die Rhone fließt in den Genfersee, später ins _____.

Von der Quelle bis etwa zur Ortschaft Siders heißt der Fluss Rotten. Dort spricht man _____, allerdings ist der Dialekt auch für übrige Schweizer nicht immer einfach zu verstehen. _____ heißt auch „Sierre“, sprich: Siär, denn ab dort talabwärts spricht man Französisch. Das _____ hat somit zwei Amtssprachen. Hauptort ist Sion, auf Deutsch Sitten.

Seit 1815 gehört das Wallis zur _____. Im ganzen Kanton leben über 300.000 Menschen, das ist recht wenig für so einen großen Kanton. Ein großer _____ ist gebirgig, die meisten Menschen leben im flachen Talboden.

Im Wallis scheint häufiger die _____ als in den anderen Kantonen und es regnet weniger. Das liegt an der Lage zwischen den _____. Die Landschaft ist deshalb geeignet für den Tourismus, den Wein- und den _____.

Der Kanton zieht viele Urlauber an, die im Winter dort Ski fahren oder im _____ wandern und bergsteigen. Bei Zermatt liegt das Matterhorn, das Wahrzeichen der _____. Auf der Nordseite des Tals liegt der Aletsch-Gletscher. Man betont das kurze e in der zweiten _____. Er ist der größte Gletscher Mitteleuropas und ein Unesco-Weltnaturerbe.

Auf dem _____ gibt es große Obstanbaugebiete, die vor allem für die Aprikosen bekannt sind. Auf den anschließenden _____ wird vor allem Wein angebaut. Wegen des milden Klimas wachsen dort die besten _____ der Schweiz.

Im Talboden gibt es chemische Industrie und bedeutende _____. Diese werden seit über hundert Jahren genutzt. Dies ist fast der einzige Abbau von _____ in der Schweiz. Die vielen Stauseen liefern sehr viel elektrische _____ und können dann produzieren, wenn gerade keine Wind- oder Sonnenenergie zur _____ steht.

Eine Walliser Spezialität sind Käsegerichte: Brot in Wein getaucht und mit _____ überbacken ergibt die Walliser Käseschnitte. In einer Pfanne erhitzt entsteht aus Käse und Wein eine weiche _____, das Fondue, sprich: Fondü. Jeder spießt Brotbrocken auf seine Gabel und taucht sie in die gemeinsame _____ auf dem Tisch. Beim Raclette wird der Käse auf dem Feuer geschmolzen und mit heißen _____ serviert. Die Walliser wollten sogar, dass der Name „Raclette“ nur für das _____ aus Walliser Käse verwendet werden darf. Das hat das oberste Schweizer Gericht aber abgelehnt.

Siders Sommer Deutsch Schweiz Silbe Gericht Mittelmeer Schweiz Rohstoffen
Sonne Energie Aluminiumvorkommen Pfanne Wallis Käse Tal Verfügung
Obstanbau Kanton Masse Weine Abhängen Bergen Kartoffeln Teil Talboden